

Für soziale Wirkung investieren

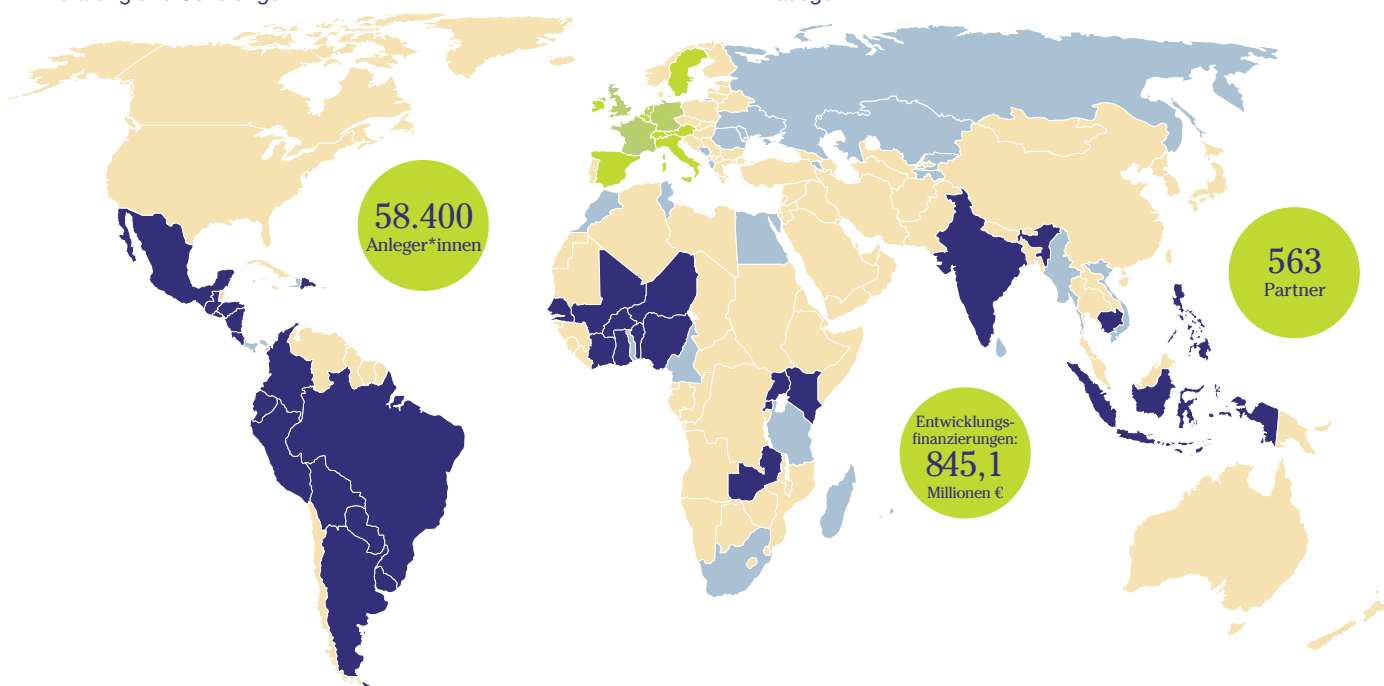
Seit über vier Jahrzehnten setzt sich die Genossenschaft Oikocredit weltweit als Sozialinvestorin in den Bereichen inklusives Finanzwesen, Landwirtschaft und erneuerbare Energien für positiven Wandel ein.

Wir möchten wirtschaftlich benachteiligte Menschen in die Lage versetzen, ihre Lebensumstände zu verbessern. Um das zu erreichen, fördert Oikocredit Partnerorganisationen in Afrika, Asien und Lateinamerika mit Darlehen, Kapitalbeteiligungen sowie Beratung und Schulungen.

Oikocredit wird von Menschen und Institutionen unterstützt, die Teil einer globalen Bewegung für positiven Wandel sein wollen.

Uns geht es in erster Linie um soziale Wirkung bei gleichzeitigem Schutz der Umwelt und bei Zahlung angemessener Renditen.

Wir sind eine international tätige Organisation mit lokaler Präsenz. Daher können wir den Bedarfen unserer Partner wirksam Rechnung tragen und sie auf eine Weise unterstützen, die über Finanzierungen hinausgeht.



- 33 Länder, auf die sich Investitionen von Oikocredit zukünftig konzentrieren werden
- Sonstige Länder, in denen Oikocredit gegenwärtig Kredite vergibt und Investments tätigt
- 11 Länder, in denen Oikocredit aktiv Geldanlagen einwirbt

Ecuador – gut etablierte Spar- und Kreditgenossenschaft

Carmiña López ist Kundin der Cooperativa de Ahorro y Crédito Cooprogreso Ltda (Cooprogreso), einer Oikocredit-Partnerorganisation. Carmiña López und ihr Mann gründeten 2012 eine Textilfirma. Cooprogreso half mit Darlehen beim Ausbau des Geschäfts. So nutzte López ihr jüngstes Darlehen zur Herstellung von Gesichtsmasken. Die Spar- und Kreditgenossenschaft Cooprogreso bietet Finanzdienstleistungen für Kleinstunternehmer*innen in städtischen und ländlichen Gebieten. Sie vergibt Kredite sowohl an Einzelpersonen als auch über die Methode des Village Banking. Doch damit nicht genug: Die Genossenschaft führt auch spezielle Programme durch, die der sozialen Verantwortung gewidmet sind. Cooprogreso ist seit 2015 Oikocredit-Partner.



Beispielloses Jahr stellt **Oikocredits** **Widerstandsfähigkeit** unter Beweis



Oikocredit-Geschäftsführer Thos Gieskes blickt auf ein schwieriges Jahr für die Genossenschaft zurück und gibt einen Ausblick auf das Jahr 2021.

Die Coronavirus-Pandemie hat die Menschheit im vergangenen Jahr rund um den Globus vor massive Herausforderungen gestellt und das Leben sowie die Existenzgrundlagen von Millionen Menschen erschüttert. Covid-19 hat nicht nur viele Menschenleben gefordert und verheerende gesundheitliche Folgen: Die Pandemie hat die bei der globalen Armutsbekämpfung erzielten Fortschritte – vor allem im Hinblick auf Frauen und Mädchen – zum Teil zunichte gemacht.* Betroffen sind insbesondere wirtschaftlich benachteiligte Menschen, darunter auch zahlreiche Mitglieder und Kund*innen von Oikocredits Partnerorganisationen in Afrika, Asien sowie Lateinamerika und Karibik.

Wir sind stolz darauf, wie unsere Partner die Herausforderungen gemeistert haben, und nicht zuletzt auch auf die von uns geleistete Solidarität. Ebenso stolz sind wir auf das Engagement und die Flexibilität unserer Mitarbeiter*innen im Umgang mit der Krise. Und nicht zuletzt danken wir unseren Mitgliedern und Anleger*innen – letzteren über unsere Förderkreise und die Oikocredit International Share Foundation – von ganzem Herzen für ihre Treue, die für uns Inspiration ist und die unser Engagement gestärkt hat.

Rasche Maßnahmen sichern Geschäftsmodell

Oikocredit reagierte umgehend, als Covid-19 sich zunehmend um den Erdball ausbreitete. Wir schoben geplante Wachstumsmaßnahmen auf und stellten die Kreditvergabe an neue Partner zurück, um unsere Risiken zu minimieren. Wir blieben online und telefonisch mit unseren bestehenden Partnern in Kontakt, unterstützten sie beim Krisenmanagement, stellten Schulungs- und Beratungsprogramme auf digitale Angebote um und führten regelmäßig Webinare durch, die großen Anklang fanden. Wann immer notwendig, arrangierten wir Refinanzierungen beziehungsweise Zahlungspausen für 136 Partner in finanzieller Notlage, von denen die meisten die planmäßigen Tilgungen im weiteren Jahresverlauf wieder aufnehmen konnten.

Unter anderem über unsere eigens dazu eingerichtete Webseite www.oikocredit.coop/covid-19 hielten wir unsere Mitglieder und Anleger*innen auf dem Laufenden. Sicherheit und Wohlbefinden unserer Mitarbeiter*innen in Amersfoort und an den Regionalstandorten hatten beim Umstieg auf Homeoffice und dezentrales Arbeiten ebenfalls höchste Priorität. Dank unserer internen Umstrukturierung im Jahr 2019 konnten wir nicht nur effektiv und flexibel reagieren, sondern auch die Kosten im Griff behalten.

Finanzergebnis zeugt von Resilienz

Trotz aller Bemühungen blieb auch Oikocredits Finanzergebnis nicht von den Folgen der Corona-Krise und dem dadurch ausgelösten Abschwung verschont. Doch hat es sich insgesamt als resilient erwiesen. 2020 schrieb unsere Genossenschaft einen Verlust in Höhe von 22,2 Millionen Euro: ein großer Gegensatz zum Nettogewinn von 14,3 Millionen Euro im Vorjahr. Unser aus Krediten und Kapitalbeteiligungen bestehendes Entwicklungsfinanzierungsportfolio reduzierte sich um 20,6 Prozent auf 845,1 Millionen Euro. Das hatte zwei Gründe: unsere Entscheidung, die Finanzierung neuer Partner 2020 weitgehend auszusetzen, sowie der gesunkene Refinanzierungsbedarf bestehender Partner. Ein weiterer Faktor war die Aufwertung des Euro, sowie in geringerem Maße des US-Dollars, gegenüber

den Lokalwährungen. Die Bilanzsumme sank vom Vorjahreswert 1.310,4 Millionen Euro auf 1.241,7 Millionen Euro. Unsere Liquiditätsquote verbesserte sich von 19,6 Prozent auf 33,1 Prozent der Bilanzsumme.

Unser größter Schwerpunktbereich, finanzielle Inklusion, war vom Konjunkturreinbruch weitaus stärker betroffen als die Sektoren Landwirtschaft und erneuerbare Energien. So nahm dieses Portfolio um über ein Fünftel ab auf 641,3 Millionen Euro (2019: 826,3 Millionen Euro), wenn auch das Segment Fintech (Finanztechnologie) zulegen konnte. Die Rückgänge unserer Portfolios Landwirtschaft und erneuerbare Energien sind weniger ausgeprägt: 148,7 Millionen Euro (2019: 172,3 Millionen Euro) bzw. 45,7 Millionen Euro (2019: 52,1 Millionen Euro). Nachdem die Portfolioqualität zunächst gesunken war, verbesserte sie sich gegen Jahresende wieder.

Es freut uns ganz besonders, dass wir die Ausgaben unserer Beratungs- und Schulungsprogramme auf dem Niveau von 2019 halten konnten: 0,7 Millionen Euro. Mit gezielten Capacity Building-Maßnahmen unterstützen wir 71 Partner in 26 Ländern. Ferner unterstützten wir 38 Partner in 19 Ländern mit Notfallzuschüssen aus unserem Coronavirus-Solidaritätsfonds.

Unser Mitgliederkapital, einschließlich der Ausgabe- sowie Rücknahmeanträge bis Ende November 2020, sank um 2,3 Prozent auf 1.104,1 Millionen Euro (2019: 1.129,8 Millionen Euro). Der Nettoinventarwert (NAV) pro Anteil ging um 1,8 Prozent auf 210,50 Euro zurück (2019: 214,41 Euro).

Angesichts der Ausnahmesituation, in der wir uns befinden, sind diese Ergebnisse durchaus akzeptabel und in vielerlei Hinsicht endete dieses schwierige Jahr für uns auch auf eine positive Art und Weise.

Das vor uns liegende Jahr

Die mit der Pandemie verbundenen Unwägbarkeiten werden zweifelsohne auch 2021 anhalten, doch 2020 hat uns gelehrt, die neuen Herausforderungen mit der nötigen Flexibilität anzugehen. Insofern hat Oikocredits erst kürzlich abgeschlossene Umstrukturierung uns in die Lage versetzt, uns rascher veränderten Umständen anzupassen. Wir halten an unserem Auftrag, unsere Partner nachhaltig zu unterstützen und dabei unseren Mitgliedern und Anleger*innen sowohl finanzielle als auch soziale Erträge zu bieten, entschieden fest.

Wir sind entschlossen, aus dieser Krise noch stärker hervorzugehen, um wirtschaftlich benachteiligte Gemeinschaften im globalen Süden weiterhin nachhaltig zu unterstützen.

Gemeinsam mit unseren Stakeholdern arbeiten wir an unserer langfristigen Vision, unserer Theorie des Wandels und unseren strategischen Entscheidungen, um 2022 eine neue wertebasierte Strategie für die kommenden Jahre vorstellen zu können. Unsere Genossenschaft wird sich auch in Zukunft dort engagieren, wo wir gebraucht werden. Die Arbeit von Oikocredit ist jetzt wichtiger denn je. Zwar mögen sich die äußeren Entwicklungen auf unsere Ziele für 2021 auswirken, doch schauen wir mit Zuversicht in die Zukunft.

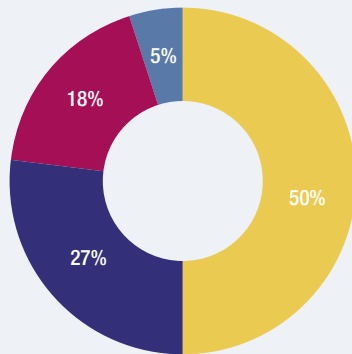
* UN Women, 'COVID-19 will widen poverty gap between women and men, new UN Women and UNDP data shows',

<https://www.unwomen.org/en/news/stories/2020/8/press-release-covid-19-will-widen-poverty-gap-between-women-and-men>

Oikocredit auf einen Blick

Finanzierung nach Regionen

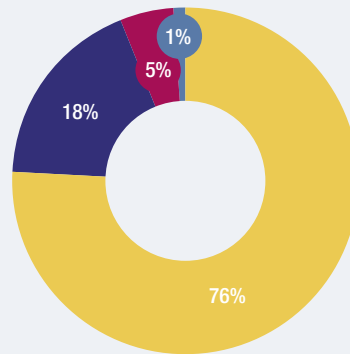
Stand: 31. Dezember 2020



- Lateinamerika und Karibik
- Asien
- Afrika
- Sonstige

Finanzierung nach Sektoren

Stand: 31. Dezember 2020

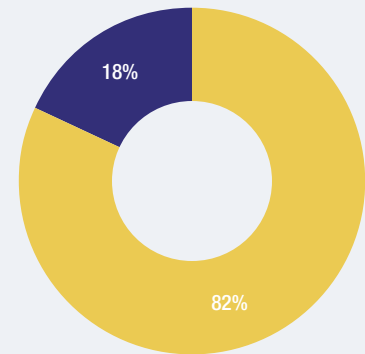


- Inklusives Finanzwesen*
- Landwirtschaft
- Erneuerbare Energien
- Sonstige

* inkl. Mikrofinanz und KMU-Finanzierung

Arten der Finanzierung

Stand: 31. Dezember 2020



- Darlehen
- Kapitalbeteiligungen

Kennzahlen

Stand: 31. Dezember 2020

Bilanzsumme	1.241,7 Millionen €
Entwicklungsfinanzierungen	845,1 Millionen €
Mitgliederkapital	1.104,1 Millionen €
Nettoliquidität in % der Bilanzsumme	33,1 %
Partner insgesamt	563
Durchschnittlich ausstehende Finanzierungen je Partner	1,5 Millionen €
Ausfallgefährdete Projekte (Zahlungsverzug über 90 Tage)	5,8 %
Nettoinventarwert eines Anteils	210,50 €

Soziale und ökologische Wirksamkeit

Stand: 31. Dezember 2019

Soziale Wirkung und Umweltschutz sind vorrangige Zielsetzungen von Oikocredit. Wir messen soziale und ökologische Wirkungsindikatoren, damit Partner die richtigen Zielgruppen erreichen und Leistungen anbieten, die das Leben von Menschen positiv verändern.

Von Oikocredits Partnerorganisationen im inklusiven Finanzwesen erreichte Kund*innen 38,2 Millionen

- davon Frauen 86 %
- davon Menschen auf dem Land 63 %

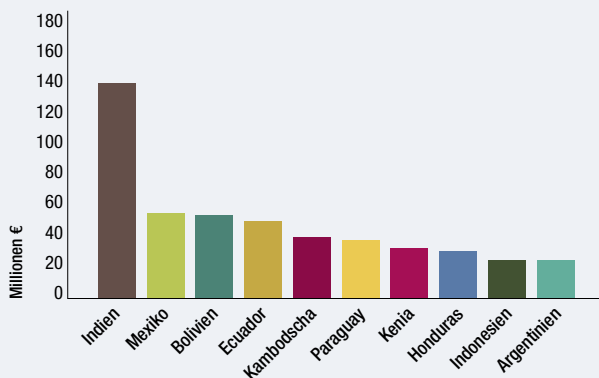
Von Oikocredits Landwirtschaftspartnern erreichte Bäuer*innen 557.000

Erneuerbare Energien

- Haushalte mit Zugang zu sauberer Energie 52.000
- CO₂-Reduktion (in Tonnen) 149.000

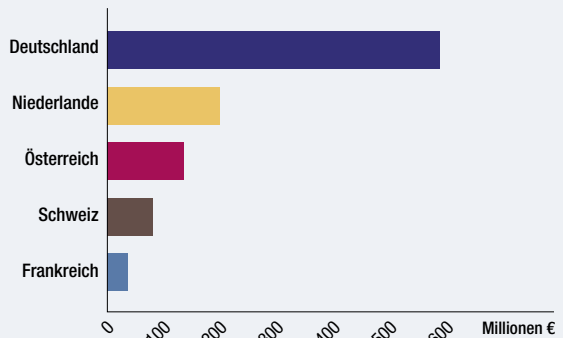
Die zehn Länder mit den höchsten Finanzierungssummen

Stand: 31. Dezember 2020



Die fünf Länder mit dem höchsten Mitgliederkapital

Stand: 31. Dezember 2020



Fünf Jahre Oikocredit – Wichtige Zahlen

Im Folgenden ein nicht testierter Auszug aus Oikocredits vollständigem geprüftem Jahresabschluss.
Der vollständige Geschäftsbericht kann in englischer Sprache unter www.oikocredit.coop/annual-report heruntergeladen werden.

Wichtige Zahlen aus dem Geschäftsbericht in Millionen Euro

	2020	2019	2018	2017	2016
Entwicklungsfinanzierungstätigkeiten					
Auszahlungen im Geschäftsjahr	243,5	404,5	444,5	380,2	438,7
Veränderung der Auszahlungen in %	-39,8%	-9,0 %	16,9 %	-13,3 %	4,7 %
Kumulierte Auszahlungen	4.443,1	4.199,6	3.795,1	3.350,6	2.970,4
Kumulierte Zahlungen gesamt	4.168,7	3.728,7	3.289,4	2.839,9	2.422,1
Wertberichtigungen für vergebene Mittel und Zinsen und Wertminderungen bei Kapitalbeteiligungen	109,9	97,3	80,3	74,0	81,7
Wertberichtigungen für vergebene Mittel und Zinsen in % der Entwicklungsfinanzierungen (ohne Anteile Dritter)	13,0%	9,1 %	7,7 %	7,5 %	7,8 %
Abschreibungen von vergebenen Mitteln, den Wertberichtigungen belastet	12,9	5,7	5,3	4,6	11,4
in % der Entwicklungsfinanzierungen	1,9%	0,6 %	0,6 %	0,5 %	1,2 %
Einstellungen in Wertberichtigungen	33,0	23,1	15,0	7,1	26,9
in % der Entwicklungsfinanzierungen	3,9%	2,2 %	1,4 %	0,9 %	2,6 %
Allgemeine und Verwaltungsaufwendungen ohne zuschussfinanzierte Aufwendungen	28,4	30,7	36,0	36,6	33,5
in % der Bilanzsumme	2,3%	2,3 %	2,8 %	3,0 %	2,8 %
Summe Finanzerträge	78,6	98,1	87,2	90,1	101,9
Jahresüberschuss (für Gewinnverwendung verfügbar)	-22,2	14,3	1,3	18,4	29,0
Gezahlte Dividende	TBD	0	10,6	9,6	17,1

Bilanz in Millionen Euro

Bilanz	2020	2019	2018	2017	2016
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,8	0,3	0,5	1,1	1,0
Sachanlagen	3,4	4,2	4,9	2,2	1,3
Entwicklungsfinanzierungen	845,1	1.064,6	1.046,6	981,7	1.047,2
Abzüglich: Wertberichtigungen	-106,5	-93,2	-76,0	-69,3	-77,5
Sonstige Wertpapiere	35,2	35,3	4,8	-	-
Sonstige Finanzanlagen	5,0	5,2	4,9	3,2	1,0
Summe Anlagevermögen	783,0	1.016,4	985,7	1.068,8	1.085,9
Wertpapieranlagen	182,8	139,8	149,0	149,9	112,8
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	39,5	44,3	53,7	31,9	27,1
Kasse und Bankguthaben	236,5	109,9	109,3	119,3	95,4
Summe Umlaufvermögen	458,8	294,0	312,0	301,1	235,3
Summe	1.241,7	1.310,4	1.292,9	1.220,0	1.209,3
Eigenkapital	1.165,4	1.217,5	1.181,5	1.125,2	1.069,1
Rückstellungen und Wertberichtigungen	0,3	1,1	1,8	1,6	-
Längerfristige Verbindlichkeiten	13,6	62,5	56,8	56,9	39,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	62,4	29,3	52,8	36,3	100,3
Summe	1.241,7	1.310,4	1.292,9	1.220,0	1.209,3
Erträge					
Zinsen und ähnliche Erträge	80,1	97,0	82,0	82,4	79,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-2,5	-1,7	-2,5	-2,1	-1,5
Erträge aus Kapitalbeteiligungen	-0,9	4,4	1,7	6,9	21,2
Sonstige Erträge und Aufwendungen	-36,2	-35,7	-29,6	-60,2	4,8
Spenden und Zuschüsse	0,5	1,1	1,1	0,9	0,8
Allgemeine und Verwaltungsaufwendungen	-29,1	-31,5	-37,1	-37,6	-34,0
Einstellungen in Wertberichtigungen	-33,0	-23,1	-15,0	-7,1	-26,9
Erträge vor Steuern	-21,1	10,5	0,6	-16,7	44,0
Steuern und Anteile anderer Gesellschafter	-1,8	-3,4	-2,0	-3,4	-2,1
Bildung (-) / Auflösung (+) von Rücklagen (ohne allgemeine Rücklage)	0,7	7,2	2,7	38,6	-12,8
Jahresüberschuss	-22,2	14,3	1,3	18,4	29,0

www.oikocredit.org

Dieses Dokument wurde von Oikocredit, Ecumenical Development Cooperative Society U.A. (Oikocredit International), mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen zum Zeitpunkt der Ausarbeitung erstellt. Es wurde keiner Durchsicht durch einen Wirtschaftsprüfer unterzogen. Bevor Sie sich zu einer Kapitalanlage bei Oikocredit entscheiden, sollten Sie Oikocredits Verkaufsprospekt durchlesen, um sich umfassend über die möglichen Chancen und Risiken einer Investition zu informieren. Sie können den Verkaufsprospekt hier herunterladen: <https://www.oikocredit.coop/prospectus>.